



AL/SG:	SG 25 - Ehrenamt, Bildung, Integration
Aktenzeichen:	

Aichach, den 31.05.2021

Sitzungsvorlage

Drucksache:	25/004/2021	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule	19.07.2021	

Betreff:

Bericht aus dem Bildungsbüro; Sachstand zu den aktuellen Projekten

Anlagen

Demokratiebildung_Gesamtkonzept_Präsentation für 19.07.2021

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Jugendhilfeausschuss vom 14.06.2021

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Sachverhalt:

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der Landkreis Aichach-Friedberg ist seit 15.04.2021 eine von deutschlandweit 50 BNE-Modellkommunen und wird bis zum Jahr 2023 vom BNE-Kompetenzzentrum (gefördert durch das BMBF) in München begleitet.

Das Bildungsbüro wird in dieser Zeit die BNE-Landschaft durch einen „Atlas Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ transparent machen und das Angebot flächendeckend im Landkreis ausweiten. Eine Förderrichtlinie soll künftig dazu beitragen, dass für Jung und Alt entsprechende Angebote zugänglich sind.

Die Kooperationsstrukturen innerhalb der Landkreisverwaltung sollen konsolidiert und das Netzwerk mit den zivilgesellschaftlichen Akteuren weiter ausgebaut und durch einen runden Tisch BNE ergänzt werden.

Bereits im Jahr 2020 hat das Bildungsbüro einen Bildungsatlas erstellt. Um der Öffentlichkeit und insbesondere den Schulen einen Überblick über die vom Landratsamt Aichach-Friedberg vorgehaltenen Bildungsangebote zu bieten, finden sich dort alle Bildungsangebote, die der Landkreis für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Schülerinnen und Schüler bereithält. Dabei ist der Begriff „Angebot“ weit zu fassen: Neben klassischen Weiterbildungsformaten, wie z.B. Seminaren oder Schulungen, sind auch Exkursionen, Ausleihmaterialien oder Beratungen enthalten.

Auf diesen Gedanken aufbauend wird nun der „Atlas Bildung für nachhaltige Entwicklung“ herausgegeben. In diesem themenspezifischen Atlas BNE werden alle Bildungsangebote im Bereich BNE für alle Altersstufen und Zielgruppen gebündelt. Auch Angebote von Vereinen, Umweltzentren, Projektträgern etc. werden integriert.

Willkommensordner für Neuzugewanderte

Um vor allem auch die EU-Zugewanderten noch besser zu erreichen, hat die Bildungskoordination den Ordner „Orientieren im Wittelsbacher Land“ konzipiert. Neuzugewanderten soll mit diesem Ordner eine erste Orientierung im Landkreis über Verwaltungsgliederung Deutschland/Landkreis, Gemeinden, Aufenthalt, Deutsch, Geld, Bildung, Arbeit, Gesundheit, Familie und Freizeit kompakt ermöglicht werden.

Die Idee eines Willkommensordners entstand bereits 2019. Nach einer längeren elternzeitbedingten Pause werden die Inhalte nun 2021 fertig gestellt, der Ordner geht demnächst in Druck. Anschließend soll der Ordner in den Einwohnermeldeämtern der 24 Gemeinden im Landkreis ausgeteilt werden.

Der Ordner „Orientieren im Wittelsbacher Land“ ist für Neuzugewanderte ein

- Wegweiser für den Alltag und im Behördendschub
- Sammelort für wichtige Dokumente
- Terminplaner
- Deutsch-Trainingsbuch

Für Beratende ist er ein

- Nachschlagewerk
- Arbeitsbuch zur Unterstützung in Beratungsgesprächen

Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche

Die Bundes- und die Staatsregierung haben Fördermaßnahmen aufgelegt, um die pandemiebedingten Einschränkungen im Unterrichtsbetrieb an den Schulen, aber auch die Defizite im Freizeitbereich auszugleichen. Das Bildungsbüro unterstützt konkret im schulischen Bereich bei der Akquisition von geeignetem Personal, das dann von den Schulen beschäftigt wird.

Um es den durch die Krise benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, wieder an Angeboten im Freizeitbereich teilnehmen zu können und die Bildung in sozialen und interkulturellen Kompetenzen wieder zu fördern, unterstützt der Landkreis Aichach-Friedberg Freizeitangebote öffentlicher/anerkannter Träger (z.B. Gemeinden, Jugendzentren, Familienstützpunkte, Kreisjugendring) sowie Vereine durch Zuwendungen, deren Zweckbindung die Förderung der Kinder und Jugendlichen ist. Dadurch sollen auch die durch wirtschaftliche Einschränkungen entstandenen Ungleichheiten gemildert werden, indem

- Freizeitangebote verbilligt oder kostenlos für (einzelne) Kinder angeboten werden können

- kulturelle, soziale, Bewegungs- und Begegnungsangebote wiederbelebt und ausgebaut werden können.

Finanziert wird der Topf im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel 2021, da nicht alle geplanten Maßnahmen coronabedingt durchgeführt werden konnten.

Bildungsberatung, Bildungsportal A³, Bildungsprämienstelle

Der Wegfall des Präsenzunterrichts und von Sport- und Freizeitangeboten in Kombination mit der Betreuung der Kinder zu Hause stellt Familien vor große Herausforderungen.

Die Bildungsberatung hat die Angebote auf dem Bildungsportal A³, dem Online-Portal mit allen Bildungsangeboten im Wirtschaftsraum Augsburg, seit März 2020 stetig ausgeweitet, um Familien bei der Gestaltung des (Lern)alltags zu unterstützen. Dort finden sich Onlineangebote wie "Schule online", "Nachhilfe Online", "Deutsch lernen online", "Sport Online" sowie Lernspiel-Apps für Kinder und Jugendliche, die kostenfrei genutzt werden können. Für kleine Entdecker finden sich Ideen für Experimente zu Hause und weiterführende Angebote wie die Online-Vortragsreihe der Kinderuni Augsburg. Auch Informationen zu Fördermöglichkeiten über das Bildungs- und Teilhabepaket finden sich unter dem Punkt "Nachhilfe Online".

Daneben wurde das Portal um den Punkt „Digitales Lernen“ erweitert, das sich an Erwachsene richtet. Gerade in Bezug auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben digitale Fortbildungen zusätzlich an Bedeutung gewonnen.

Auch der Bereich „Förderung“ wurde auf dem Portal neu eingerichtet, um einen Überblick zu geben, welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung Weiterbildungsinteressierte haben. Darunter finden sich u.a. Informationen zur Bildungsprämie, die die Bildungsberatung im Bildungsbüro seit letztem Jahr selbst ausstellen kann. Berufsbezogene, individuelle Fortbildungen können mit bis zu 500 Euro bezuschusst werden.

Gesamtkonzept Demokratiebildung

Partizipation stärkt Eigenverantwortung sowie Gemeinschafts- und Demokratiefähigkeit gleichermaßen. Das Kennen der eigenen Rechte sowie Partizipations- und Beschwerde-möglichkeiten sind wichtige Schutzmechanismen. Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist für die jeweiligen Entscheidungsträger (z.B. vor Ort in den Kommunen, in Institutionen) zur Sicherstellung der Rechte von Kindern und Jugendlichen bei sie betreffenden Entscheidungen (z.B. von Jugendämtern im Rahmen individueller Hilfeplanentscheidungen, von den Bezirken im Rahmen des Gesamtplanverfahrens, von den Familiengerichten bei der Entscheidung über das Umgangs-/Sorgerecht) sowie zur Sicherstellung passgenauer sowie kind- und jugendgerechter Versorgungsstrukturen in den jeweiligen Kommunen von zentraler Bedeutung.

Die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich mit ihrer Sichtweise und ihren Belangen einzubringen, sichert gerade im kommunalen Bereich zudem maßgeblich die Umsetzung einer kind- und jugendgerechten Kommune, was besonders im ländlichen Raum ein wichtiger Standortfaktor sein kann (Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung).

Das Bildungsbüro arbeitet schon seit einigen Jahren an der Ausweitung von Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Der im Jahr 2018 ins Leben gerufene Dialog der Schülersprecher findet regelmäßig mit großem Erfolg statt.

Auch in der Zukunftswerkstatt der Bildungsregion Wittelsbacher Land (November 2018) wurde der Wunsch nach der weiteren Förderung im Bereich Demokratiebildung und Ausbau der Partizipationsmöglichkeiten thematisiert.

Bildungsbüro und Kommunale Jugendarbeit haben ein Gesamtkonzept „Demokratiebildung im Landkreis Aichach-Friedberg“ (siehe Anlage) erarbeitet, das bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.06.2021 vorgestellt wurde. Im Gesamtansatz „Demokratie lernen und leben“ ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein Teil davon.

Inhaltlich geht es um:

- Kennenlernen und Verstehen demokratischer Strukturen und Systeme,
- Bewusstwerden und Erlernen demokratischer Grundwerte (z.B. Meinungsfreiheit, Wahlrecht, Menschenrechte),
- Vermittlung von Wissen und kritischem Denken (z.B. Rolle der Medien),
- Entwicklung und Erfahrung von Beteiligungsformen (Partizipation),

- Stärkung sozialer Kompetenzen (z.B. Konfliktlösung, Kritikfähigkeit, Argumentationskompetenz).

Die weitere Umsetzung des Konzepts soll sachgebietsübergreifend durch die Kommunale Jugendarbeit und das Bildungsbüro erfolgen. Im Haushaltsjahr 2021 stehen für geplante Maßnahmen in den Haushaltsansätzen des Jugendamtes (Kinderspielstädte: 16.000,- €) und des Sachgebiets Ehrenamt, Bildung, Integration (Politische Bildung: 10.000,- €) finanzielle Mittel zur Verfügung.

Der Jugendhilfeausschuss unterstützt das Konzept und hat das Jugendamt mit Beschluss vom 14.06.2021 mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule unterstützt das vorgelegte Gesamtkonzept „Demokratiebildung im Landkreis Aichach-Friedberg“ und beauftragt das Bildungsbüro mit der weiteren Umsetzung. Das Bildungsbüro wird mit der Fortführung der weiteren vorgestellten Maßnahmen beauftragt.

Friederike Gerlach